

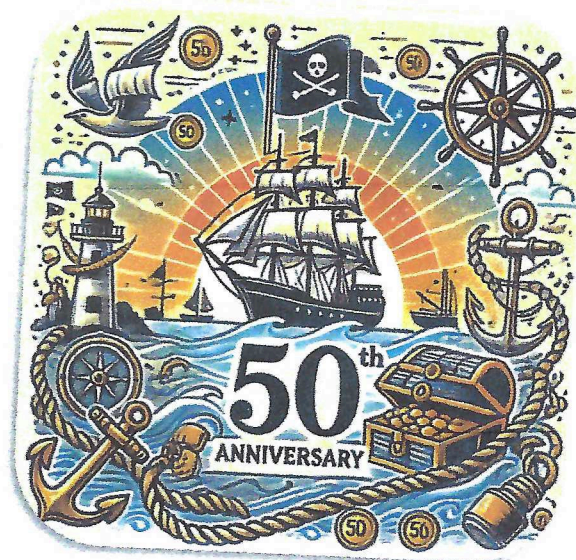


Präsenzliste
50. Generalversammlung vom 16. November 2024

Name	Vorname	Unterschrift
Lichtenhede	Rioste	[Signature]
nachempferin	Urs	[Signature]
Freitag-Massa	Karin	[Signature]
Ludwig	Manlist	[Signature]
Baumann	Tiad	[Signature]
Baumann-Iteu	Margrit	[Signature]
Schubli	[Signature]	[Signature]
Sauer	Iren	[Signature]
Fenzi	Rösli	[Signature]
Fenzi	Thomas	[Signature]
Naou	Irene	[Signature]
WEBER	HANS	[Signature]
Werner	Christina	[Signature]
Nico	Christa	[Signature] (Nicht-mitglied)
Jäggi	Hermine	[Signature]
Lichtenhahn	Myriam	[Signature]
Rabe	Heidi	[Signature]
AMSTADT	Benedict	[Signature]
Treichler	Simone	[Signature]
Wintebag	Ramon	[Signature]
Rein	Sandra	[Signature]
Freitag	Rochus	[Signature]
Holdener	Urs	[Signature]
Rothfels	Gian	[Signature]
Uthiger	Tössi	[Signature]

19/10

Herr
Pierre Lichtenhahn
Magdalena 2
6432 Rickenbach SZ



Schwyz, Ende Oktober 2024

Ahoi, liebe Seebären und -löwinnen

Macht die Leinen los und setzt die Segel, denn die CCS Regionalgruppe Urnersee lädt Euch zu einer Jubiläumsfahrt der besonderen Art ein:

50. Jubiläums-Generalversammlung der RGU - Zeit zu feiern!

Wann: Samstag, 16. November, punkt 17:00 Uhr

Wo: Alte Mosterei, Rindelstrasse 25, 6415 Arth

www.altemosterei.com

Logbuch des Abends

- **17:00 Uhr** Anker lichten mit Apéro
- **18:00 Uhr** Kurzer Zwischenstopp für die Jubiläums-Generalversammlung
- **18:45 Uhr** Volle Fahrt voraus ins Unterhaltungsprogramm:
 - Musikalische Wellen mit Titanic Orchester «Keep Swingin' Trio»
 - Rückblick aufs bisherige Fahrwasser mit Captain Tino
 - UrnerSeeGeschichten mit Josias Clavadetscher
 - jede Menge Seemannsgarn und Heiterkeit
 - Kulinarische Schätze vom Kombüsenchef
- **24:00 Uhr:** Rückkehr in den sicheren Hafen

Heuer an Bord

Der Eintritt in unsere Jubiläumsbucht kostet 99 Golddublonen pro Seefahrer*in.
Apéro, Essen und Getränke inklusive.

50. Jubiläums-Generalversammlung der RGU

Datum: Samstag, 16.11.24, 18 Uhr

Ort: Alte Mosterei, Rindelstrasse 25, 6415 Arth

www.altemosterei.com

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler / Traktandenliste
3. Protokollgenehmigung der 49. GV vom 24. November 2023
4. Jahresbericht des Captains zum 50. Jubiläum
5. Kassen- und Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (Gesamtvorstand, Revisoren)
8. Verabschiedung und Ehrung
9. Ausblick, Provisorisches Jahresprogramm 2025
10. Budget 24-25, Mitgliederbeiträge
11. Anträge der Mitglieder
12. Diverses

Anträge sind bis am 6. November 2024 an den Aktuar Urs Tschümperlin zu richten. (Mail: urs.tschuemperlin@schwyz.net / Fuchsmatt 13, 6432 Rickenbach SZ)

Teilnahme GV ohne Apéro und Festakt kostenlos.
Teilnahme GV mit Festakt via Vorauszahlung (siehe Einladung).

Mit freundlichen Grüssen

Pierre Lichtenhahn

Captain mit Vorstand | CCS Regionalgruppe Urnersee

Bericht des Captains 2023/24 zur 50. Generalversammlung vom 16.11.24

1. Mitgliederzahlen, -zuwachs und -fluktuation

Der Mitgliederbestand bleibt weitgehend konstant bei 70. Einzelne Austritte werden durch Neueintritte kompensiert. Wir heissen die Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf wertvolle Inputs und entsprechend dem dazugehörigen Schwung. Dass altgediente Mitglieder den Verein altershalber oder wegen Aufgabe des Segelsportes aufgegeben ist verständlich.

2. Homepage RGU

Hauptkommunikationsmittel ist unsere Karin Freitag perfekt gestaltete Homepage. Diese wurde stets aktuell gehalten und könnte von den Mitgliedern etwas öfters besucht werden. Sie beinhaltet Aktuelle, Rückblicke und soll durch ein «Archiv» erweitert werden.

3. Stammanlass

Aufgrund einer Terminkollision schlossen wir uns der Vortrags – Trilogie des Regattaverains Brunnen an mit einem spannenden Segel – Vortrag im Waldstätterhof.

4. Erfolgsgeschichte Segeltreff

Der gemütliche Höck jeweils am 2. Donnerstag des Monats im Beaufort scheint bei unseren Mitgliedern beliebt. Die Kombination im August mit einer Ausfahrt nach Gersau und einem gemeinsamen Nachtessen im Tüübli gefiel und war gemütlich.

5. Ferienpass [9. Juli 24]

Gemeinsam mit der IG Schiffig konnten wir mit 4 Schiffen ca. 15 begeisterte Kinder an Dienstag Morgen bei bestem Wetter und guten Segelbedingungen erfreuen und dem Segelsport näher bringen.

6. Windweek [9.-11.August 24]

Wiederum hatte die RGU einen für die breite Bevölkerung sichtbaren Auftritt, mit einem grafisch sehr schön gestaltetem Stand auf dem Ausländerplatz. Insgesamt konnten mit unseren Booten 28 unentgeltliche Ausfahrten mit fast 100 zufriedenen und sogar begeisterten Passagieren bei besten Segel- und Wetterbedingungen anbieten.

7. Jubiläums – Törn vom 16.6.24

Der Sommertörn nach der Lützelau mit einer Rekordzahl von 10 angemeldeten Schiffen, einem gemütlichen Aperö auf den Booten und einem feinen Nachtessen in der benachbarten Lützi war trotz kaltem Wetter erfolgreich und bleibt in guter Erinnerung. Im August fand trotz Sturmwarnung der «Aktiv-Segeltreff» mit Ausfahrt nach Gersau statt mit einem gemütlichen Abschluss im Tüübli.

8. Spinnakerkurs [Juni 24]

Der Spinnaker-/Gennakerkurs unter der Führung von Urs Tschümperlin fand bei guten Bedingungen statt und war wiederum gut gebucht. Bei herrlichem Wetter und konstantem Wind um 3-4 Bft. ging es nach ein wenig Theorie zur Praxis auf unseren Urnersee. Mit vielen bewährten Instruktoren übten die Teilnehmenden das Spinnaker- und Gennakersegeln. Alle waren begeistert und für die Clubkasse resultierte gar ein kleiner Gewinn.

9. Vereinssoftware «Clubdesk»

Der Vorstand hat sich bereits 2023 entschieden, diese Vereinssoftware für eine bescheidene jährliche Gebühr zu kaufen: Sie vereint und vereinfacht die Mitgliederverwaltung, das Jahresprogramm, das Anmeldewesen für unsere Anlässe, die Dokumentenverwaltung und integriert erst noch die neu von Karin Freitag gemanagte Homepage. Langsam gewöhnen sich unsere Mitglieder an die «Clubdesk-Funktionalität». **Refit RGU – Logo:** Der Vorstand und die

Mitglieder haben sich an der letzten GV für ein zeitgemässes, angepasstes RGU – LOGO entschieden, das sich auch problemlos in unsere Vereinssoftware integrieren lässt.

10. Rechnung (vgl. separate Vorstellung des Rechnungsführers)

Die Kasse konnte von Ramon Winterberg umsichtig geführt werden. Die fehlenden Mitgliederbeiträge konnten grösstenteils eingetrieben werden, das Budget eingehalten werden. Die Rechnung wird an der GV präsentiert-

11. RGU – Wimpel: Es wurden 100 neue Wimpel beschafft, diese werden jedem Teilnehmer an der GV gratis verteilt, Einzelstückpreis CHF 25.-.

12. Hafen Fallenbach

Der neue Vorstand hat seine Aufgaben mit viel Elan und Knochenarbeit fortgeführt. Der breit abgestützte Vorstand hat viele Probleme an die Hand genommen. Es steht die Weiterentwicklung des Vereinslokals / Restaurant bevor.

13. Zusammenarbeit mit umliegenden Vereinen

Die Zusammenarbeit mit dem RVB (Regattaverein Brunnen), der IG Schiffig (Interessengemeinschaft Föhnhafen) und dem VBF (Verein Bootshafen Fallenbach) sind kameradschaftlich, Synergien werden zunehmend genutzt.

14. CCS Schweiz:

Der Verein hat sich dieses Jahr stabilisiert, viele Törns konnten durchgeführt werden, allerdings waren diese nicht ausgelastet, es resultiert wie bereits in früheren Jahren ein Defizit. Zwei neue Schiffe wurden beschafft. Die Geschäftsstelle wurde in jüngere Hände übergeben. Die Digitalisierung der Hochseeausbildung schreitet langsam voran. Die Mitgliederzahl wurde neu ermittelt und beträgt ca. 5'500 Personen.

15. Vorstand und Personelles

In den bestens geeigneten Räumlichkeiten von Ludwig Nünlist konnten wir unsere Sitzungen durchführen. Für die tatkräftige Unterstützung möchte ich mich bei all meinen Vorstandsmitglieder bedanken. Ludwig hat sich verständlicherweise altershalber entschlossen, seine Vorstandstätigkeit zu sistieren. Als Bindeglied zum CCS bleibt er uns vorderhand erhalten. Die Rekrutierung neuer Vorstandsmitglieder läuft auf Hochtouren

16. 50 Jahre RGU

Wir feiern Geburtstag, heute, an der 50. GV. Diese wird mit einigen Attraktionen und Präsentationen umrahmt. Es besteht ein Archiv, das uns Tino Baumann zur Verfügung gestellt hat. Er wird heute einige Musterchen bekanntgeben. Wir haben nach einer Konsultativ – Umfrage darauf verzichtet, eine Festschrift zu erstellen und zu drucken: Dies hätte unser Budget gesprengt. Dafür sollen auf der Homepage eine Art Archiv und ein Rückblick erstellt werden.

17. Ausblick und Sorgen

Das Vereinswesen in der Schweiz ist in der Krise, Ehrenamtlichkeit nicht mehr «in», das Engagement für einen Verein hat nicht mehr höchste Priorität. In der RGU ist eine gewisse Überalterung zu verzeichnen, alles Faktoren, die die Dynamik und die Zukunft eines Vereins stark mitbeeinflussen und die angepackt werden müssen, aber schon in früheren Jahren ein Thema waren. Wir sind zuversichtlich...

Pierre Lichtenhahn

Captain | CCS Regionalgruppe Urnersee

CCS
Regionalgruppe Urnersee

Bericht der Revisoren zur RGU-Rechnung 2023/2024

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung 23/24 nach den für den Verein üblichen Regeln geprüft. Im Einzelnen umfasste dies die Kontrolle von Belegen und deren Verbuchung, die Eröffnungs- und Schlussbilanz einschliesslich Bankkonto sowie die Erfolgsrechnung.

Gemäss unserer Revision sind die Buchführung, die Jahresrechnung und die Ablage korrekt geführt und vollständig. Der Vermögenswert der RGU bei der Bank ist ausgewiesen.

Wir danken dem Kassier Ramon Winterberg für die geleistete Arbeit, den Einblick in alle Unterlagen und die Beantwortung unserer Fragen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bettwil, 29.10.2024

Die Revisoren

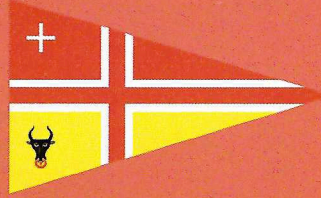

.....

Sandra Rein


.....

Bruno Weber

Relage 7

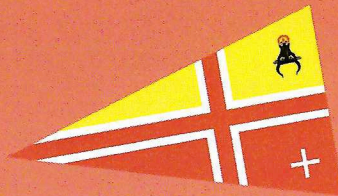
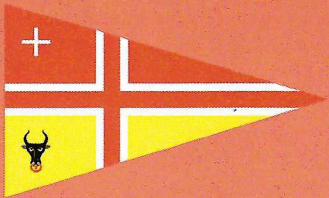


50.

Jubiläums- GV



CCS Regionalgruppe Urnersee



RGU: 50 Jahre auf den Wellen

Seit fünf Jahrzehnten auf dem Meer,
das Ruder fest, der Blick stets klar und hehr.
Vom ersten Tag, als Du das Segeln fandst,
bis heute, wo Du weise übers Wasser spannst.

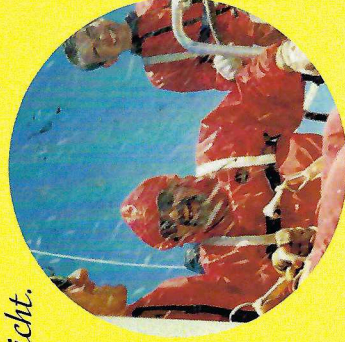
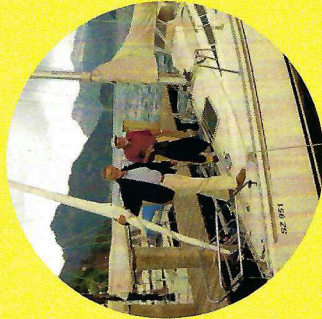
Der Wind Dein Freund, die Wellen Dein Pfad,
mit Segeln, die Dein Herz in Freiheit bat.
Durch Stürme, Flauten, Regen und Sonnenschein,
fuhren Deine Träume auf Kurs, nie allein.

50 Jahre hast Du Kurs gehalten,
Segel gesetzt, durch Zeit und Wind, die alten.
Die See hat dich geprägt, gelehrt,
und jedem neuen Tag hast Du Dich zugekehrt.

Nun feiern wir Dich, den Käpt'n an Bord,
Deine Reise, die so viele Worte nicht erfordert.
Möge der Wind Dich weiterhin tragen,
auf neuen Fahrten, in kommenden Tagen.

Denn wer einmal den Ozean bewohnt,
trägt in der Seele das Salz, das belohnt.
Auf weitere Jahre, voll Wellen und Licht,
für einen Segler, der Zeit und Meer durchbricht.

Happy 50 Jahre auf See!



Jubiläumsprogramm zur 50. Generalversammlung



CCS Regionalgruppe Urnersee

Logbuch des Abends



17:00 Uhr Anker lichten mit Apéro

18:00 Uhr Kurzer Zwischenstopp für die Jubiläums-
Generalversammlung

18:45 Uhr Volle Fahrt voraus ins Unterhaltungs-
programm:

Musikalische Wellen mit Titanic Orchester
«Keep Swingin' Four»

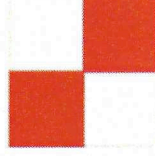


UrnerSeeGeschichten mit
Josias Clavadetscher

Rückblick aufs bisherige Fahrwasser
mit Captain Tino

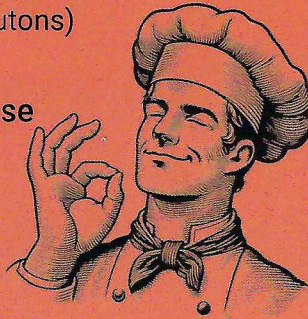
Jede Menge Seemannsgarn und Heiterkeit

24:00 Uhr Rückkehr in den sicheren Hafen



Festmenü aus Risi's Kombüse

- ⊗ Champagnerschaumsuppe
- ⊗ Nüsslisalat garniert (Ei, Speck, Croutons)
- ⊗ Kalbssteak, Kartoffelgratin, Gemüse
- ⊗ Gebrannte Creme



⊗ Weine:

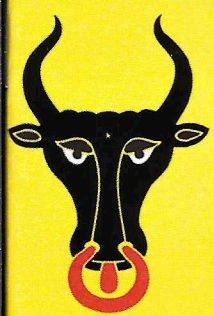
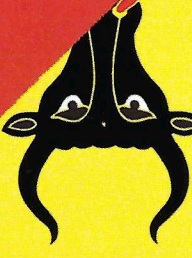
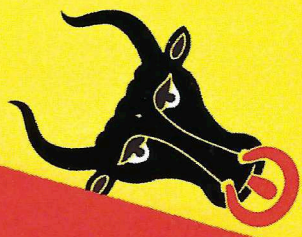
Weiss: Salut (Chasselas Salgesch)

Rot: Barbera d'Alba

Gastgeber:

Josef Risi & Cecile Risi | Alte Mosterei Arth AG, Rindelstrasse 25, 6415 Arth
www.altemosterei.com

Beleg



CCS RGU

Festschrift zur 50. Jubiläums-Generalversammlung

16.11.2024

Grusswort.



Liebe Mitglieder, geschätzte Gäste

Es ist mir und dem gesamten Vorstand eine grosse Freude, Euch zur Jubiläums-GV unserer Regionalgruppe des CCS anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens begrüßen zu dürfen. Dieses Fest markiert einen ganz besonderen Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte, der uns mit Stolz auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zurückblicken lässt und mit Begeisterung und Zuversicht in die kommenden Jahre blicken lässt.

Vor 50 Jahren haben drei Initianten mit dem Segen des CCS die Regionalgruppe Urnersee (RGU) gegründet: Sie besteht noch heute, und das wollen wir gemeinsam feiern! Tradition verpflichtet: Heute wird auch unser neuer Wimpel präsentiert und verteilt. Jedes RGU-Mitglied erhält einen Wimpel kostenlos (danach kostet ein Wimpel CHF 25.-).

Seit 50 Jahren steht unser Verein für mehr als nur das Segeln. Wir verkörpern Tradition, Gemeinschaft und den Genuss, die Segel- und Motorbootleidenschaft mit Gleichgesinnten zu teilen. Besonders dank der wunderbaren Lage am Urnersee, einem der schönsten Reviere der Schweiz, können wir alljährlich unvergessliche Erlebnisse auf dem Wasser geniessen.

Ein wichtiges Merkmal unserer Vereinsarbeit ist neben der Ausbildung auch die Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen. Durch diese Partnerschaften konnten wir nicht nur unser Netzwerk erweitern, sondern auch unser Angebot an Fortbildungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten stärken. Unser Ziel war und ist es, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, sich nautisch stetig weiterzuentwickeln, kameradschaftlich auszutauschen und den Segel- und Motorbootsport der Bevölkerung näher zu bringen.

Genauso bedeutend sind die gemütlichen Veranstaltungen und Törns, bei denen wir nicht nur Wasser und Wind geniessen, sondern auch Freundschaften pflegen, welche die RGU so prägen.

Unser Verein lebt durch das Engagement seiner Mitglieder, die die Traditionen weitertragen und gleichzeitig offen für neue Ideen und Innovationen sind. Darum danke ich Euch allen für Eure kontinuierliche Unterstützung und Euch Leidenschaft zum Segel- und Motorbootsport.

Ich lade Euch ein, den heutigen Abend in vollen Zügen zu geniessen – lasst uns dieses Jubiläum gemeinsam feiern und unseren Verein «vor dem Wind mit vollen Segeln» in die nächsten Jahre voller Genuss und Gemeinschaft steuern!

Herzlichen Dank und RGU Ahoi!

Pierre Lichtenhahn

Captain CSS Regionalgruppe Urnersee

Inhalt.

Schiffsordnung: §1 Der Kapitän hat immer Recht, §2 Sollte der Kapitän einmal nicht Recht haben, tritt automatisch §1 in Kraft.

Seiten

4 - 13

Die RGU.

Gründungsgeschichte, -mitglieder, & -statuten;
Korrespondenzen & Protokollauszüge.

14

Ikonen.

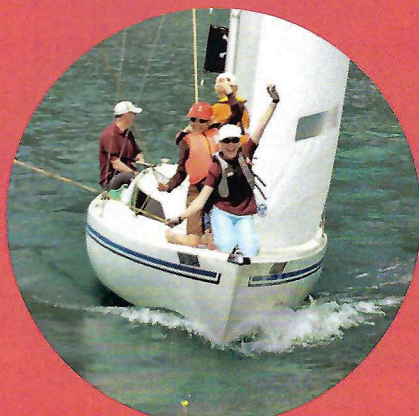
Wer war wann RGU-Captain?

15 - 23

Aus dem Archiv.

Kunterbunter Auszug aus diversen Veranstaltungen
der RGU von 1983 - 2016.

Die Vereinswebsite ccs-rgu.ch bietet unter der
Rubrik «News» eine vollständige Fotogalerie aller
RGU-Veranstaltungen ab dem Jahr 2017.



Impressionen aus dem Vereinsleben.

Die RGU.

Wie alles begann.

Dez 1974

Auszug GV-Protokoll
von 1984.

Liebe Seglerinnen, liebe Segler

Eine 10. Generalversammlung ist sicher ein besonderer Anlass, ein Grund zum Feiern, aber sicher auch ein Grund um die Entstehungsgeschichte unserer CCS-Gruppe Urnersee kurz darzustellen.

Der Regattaverein Brunnen war vor der Gründung unserer Gruppe der einzige Segelclub. Viele unserer Mitglieder sind auch in diesem Verein tätig.

Segelclub ist eigentlich nicht ganz der richtige Ausdruck, sondern wie der Name sagt Regattaclub. Auf dieses Ziel hin wurde auch der grösste Teil der Aktivitäten des RVB ausgerichtet.

Viele unserer Mitglieder interessierten sich aber mehr für das Tourensegeln auf dem Vierwaldstättersee, in weiter Ferne sahen sie sich vielleicht bereits auf einem der Meere kreuzen.

Beim Regattaverein wurde daher der Wunsch geäussert, eine Untersektion der Tourensegler anzuschliessen, was aber damals vom RVB-Vorstand nicht bewilligt wurde.

So sahen wir nur noch zwei Möglichkeiten:

- den Anschluss an die bestehende Regionalgruppe Vierwaldstättersee in Luzern
- die Gründung einer eigenen CCS-Gruppe

Nach Rücksprache mit dem Zentralsekretariat in Bern brauchte es für die Neugründung einer Gruppe mindestens 15 Mitglieder.

So wurde im Dezember 1974 von den 3 Initianten

Albert Lienert

Anton Gisler

Edi Zimmermann

ein Schreiben und ein Anmeldeformular für den CCS an alle interessierten Segler versandt.

Die Gründungsversammlung fand dann am 5. April 1975 im Hotel Weisses Rössli, Brunnen, statt. 23 Mitglieder, welche teilweise auch aus der Region Luzern zu uns kamen, zählte die neue Gruppe.

Cruising Club der Schweiz
Regionalgruppe Urnersee
B r u n n e n

G r ü n d e r m i t g l i e d e r - L i s t e

Bäurle	Louis	Rodteggstrasse 16	6005	Luzern
Betschart	Franz	Bahnhofstrasse 115	6423	Seewen
Epp	Paul	Sportplatzweg 6 b	6440	Brunnen
Fischer	Thomas	Pilatusstrasse	6402	Merlischachen
Gaul	Albrecht	Gersauerstrasse 1	6440	Brunnen
Gisler	Anton	alte Gasse 28	6438	Ibach
Gonser	Erwin	Matthofring 8	6005	Luzern
Heinzer	Robert	Höhenweg 10	6438	Ibach
Holdener	Xaver	Nelkenweg 5	6438	Ibach
Imhof	Herbert	alte Kantonsstrasse 6	6440	Brunnen
Krapf	Donat	Haus St. Otmar	6353	Weggis
Läuffer	Eric	Adlerstrasse 10	8854	Siebnen
Lienert	Albert	Diana	6354	Vitznau
Lüscher	Alfred	Sternmattstrasse 119	6005	Luzern
Marty	Alois	Blumenweg 3	6410	Goldau
Ratt	Fritz	Hotel Weisses Rössli	6440	Brunnen
Schelling	Jakob	Hönggerstrasse 142	8037	Zürich
Steiner	Helena	Gersauerstrasse 1	6440	Brunnen
Steiner	Walter	Gersauerstrasse 1	6440	Brunnen
Suter	Hansjürg	Hüle	6353	Weggis
von Burg	Renato	Löwenplatz 9	6004	Luzern
Zimmermann	Edy	Haldengut	6353	Weggis

Werner Karl

Schwing

Brunnen, 15. März 1975

Gründungsversammlung der Regional - Gruppe Arnersee des CCS

Samstag, den 5. April 1975

im Hotel "Weisses Rössli" 6440 Brunnen

1. Begrüssung und Apell

Um 16 45 Uhr eröffnet Hr. Edy Zimmer, Weggis die Gründungsversammlung der RGU, begrüsst die anwesenden Damen und Herren, die Gäste, namentlich Herr Schmid, Luzern als Vertreter der Regionalgruppe Vierwaldstättersee mit Sitz in Luzern, Hr. Marco Baldi als Vertreter des Regatta-Verein, Brunnen (RVB) und einige Herren vom Segelklub Weggis, deren Namen auf unserer Gründerliste figurieren.

Für den heutigen Abend entschuldigt haben sie die Gäste:

Hr. Marchand, Comodore des CCS
Hr. Briner, Vice-Captain Regionalgruppe Aargau
Hr. Schübepach, Redaktion + Bulletin CCS
Hr. Hunziker, Regionalgruppe Aargau

Aus unserer Gruppe:

Hr. Imhof Herbert, Brunnen (der sich durch Hr. Zurfluh vertreten lässt)
Hr. und Frau Werner, Schwyz
Hr. und Frau Steiner, Brunnen (die wegen zur Zeit herrschenden, schlechten Wetters und der akuten Lawinen-Gefahr blockiert sind)

Der Apell ergibt die Zahl von 26 Anwesenden und die Präsenzliste mit den Unterschriften liegt dem Protokoll bei. Der Vorsitzende stellt im weiteren fest, dass alle, auf der Gründermitgliederliste verzeichneten Damen und Herren im Besitze des Statuten-Entwurfs und der Traktandenliste sind.

Zur Gründung der RGU veranlassten uns folgende Gründe:

Für die CCS-Mitglieder im oberen Teile des Vierwaldstättersee's war es ausserhalb der Segelsaison recht umständlich mit Gleichgesinnten zu den periodischen Höck und Versammlungen zu kommen. In Luzern ist der Stamm ausserhalb in Richtung Horw und Winterzeit nach Luzern oder sogar in den Aargau zu fahren, ist nachts doch nicht immer ungefährlich. In den letzten 2 Jahren waren wir jedoch einigemal in Lenzburg zu Gast. Die RGU möchte mit den Gruppen Vierwaldstättersee und Aargau in gutem Einvernehmen und Kontakt verbleiben, so wie wir es auch wünschen mit dem RVB und dem Segel-Club Weggis zu sein, da doch einige Mitglieder in Zukunft in beiden Club's aktiv sein werden.

Wir möchten uns in diesem Jahr konsolidieren und im nächsten Vereinsjahr mit verschiedenen Aktivitäten an die Öffentlichkeit treten.

2. Die Wahl von 2 Stimmzählern

Hierzu werden Hr. Epp Paul und Hr. von Burg Renato gewählt.

3. Statutenbereinigung und Genehmigung

Der Vorsitzende verliest Artikel um Artikel des vorliegenden Statuten-Entwurfs und bittet um Spellingnahme.

Hr. Alois Marty, Goldau ist der Meinung, es dürfte ein zweiter Revisor bestimmt werden.

Hr. Jak Schelling, Zürich wünscht eine Erklärung über die Tätigkeit der einzelnen Chargen im Vorstand, die ihm der Vorsitzende sofort abgibt.

Um 17 06 Uhr erfolgt einstimmig die Genehmigung der Statuten und Hr. Zimmermann erklärt die Gründung der REGIONALGRUPPE URNERSEE als vollzogen.

4. Wahl des Vorstandes

a) des Regional-Captain

Für diesen Posten hat der Vorsitzende einen Vorschlag zur Hand, der sofort die Zustimmung der Versammlung findet. Dies in der Person von Hr. Albert Lienert, Vitznau.

Die Abstimmung zeigt, dass er einstimmig gewählt ist und der Vorsitzende gratuliert ihm zu dieser ehrenvollen Wahl.

Der 1. Captain Herr Albert Lienert, Vitznau

dankt der Versammlung für das ihm bekundete Vertrauen und übernimmt nun den Vorsitz.

b) des Vice-Captain

Auf Vorschlag von Captain Lienert bestimmt die Versammlung einstimmig Hr. Edy Zimmermann, Weggis zum Vice-Captain. Er übernimmt zugleich noch das Amt des Kassier.

c) des Touren- und Kursobmannes

Für diesen Posten der geeignete Mann ist nach Meinung des Captain und der Anwesenden einstimmig Hr. Anton Gisler, Ibach.

d) des Sekretär

Wiederum auf den Vorschlag des Vorsitzenden hin wird der Schreibende (Holdener Xaver, Ibach) einstimmig zum Sekretär ernannt.

e) des Beisitzers

Hr. Donat Krapf, Weggis wird ebenfalls ohne Gegenstimme für dieses Amt bestimmt.

5. Wahl der Kontrollstelle

Es werden hierzu vorgeschlagen: Frau Helena Steiner, Brunnen und Hr. Alois Marty, Goldau.

(Frau Steiner ist entschuldigt abwesend und eine persönliche Rückfrage inzwischen hat bestätigt, dass sie das Amt gerne übernimmt.)

Die Wahl der beiden Rechnungs-Revisoren erfolgt einstimmig.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Ein 1. Vorschlag von Hr. Betschart Franz lautet auf Fr. 25.-- pro Jahr. Hr. Buserle Lois, Luzern doppelt ein wenig nach und meint Fr. 30.-- sei das Mindeste.

Die Abstimmung zeigt, dass die Mehrheit Fr. 30.-- als Jahresbeitrag für die RGU zu zahlen bereit ist. Der Ehepaarbeitrag wird der Vorstand im CCS üblichen Rahmen festsetzen.

7. Stammlokal

Hr. Betschart Franz möchte jeden 1. Dienstag im Monat einen festem Stamm, der jeweils in der SUSt des Hotel Waldstätterhof in Brunnen durchgeführt würde. (Voraussetzung ist allerdings die Zurverfügungstellung eines Lokales für Film- und Diasvorführungen und Vorträge.) Im weiteren ist jeden Donnerstag-Abend freier Stamm im Hotel Weisses Röseli in Brunnen.

- 4 -

Hr. Donat Krapf äussert sich zum festem Stamm. Zu diesem sollte immer jemand ein Thema aufgegeben werden, der dann an jenem Abend darüber zu sprechen habe.

Hr. Schelling unterstützt den Antrag Betschart in Bezug auf den festem Stamm, möchte aber den freien Stamm am Freitagabend.

Hr. Läufer Eric, Siebnen ist auch der Meinung den festem Stamm auf anfangs Woche zu nehmen und begründet eindrücklich, dass der Freitagabend dafür recht ungeeignet sei. Vice-Captain Zimmermann pflichtet ihm bei.

Die anschliessende Abstimmung zeigt mit 11 gegen 5 Stimmen, dass der feste Stamm jeweils am 1. Dienstag im Monat in der SUSt stattfindet.

Und mit grossem Mehr einigt man sich, dass

der freie Stamm jeden Freitag-Abend im Hotel WEISSES RÜSSELI besucht werden kann.

8. Verschiedenes

Als Erster meldet sich Kurs- und Tourenobmann Gisler Anton zum Wort. Als Obmann verfolge er folgende Ziele:

a) Die RGU sucht nach Möglichkeit Hochseetörn in eigener Regie durchzuführen und Schiffe eventl. selber zu chartern.

b) Im Winter ein Ausbildungsprogramm laufen zu lassen. Er wird sich mit Experten oder Kursleitern in Verbindung setzen und prüfen, ob ein B - Schein Kurs nicht auch im Raume Küssnacht oder Goldau realisierbar wäre.

c) Das Segeln auf dem Vierwaldstättersee mit den uns befreundeten Clubs soll auch nicht zu kurz kommen.

Hr. Fischer-Thomas, Merlischachen wünscht ein bereinigtes Mitglieder-Verzeichnis mit den Telefonnummern, um im Kontakt zu bleiben.

Beisitzer Hr. Krapf spricht von geplanten Törn im Oktober 1975, den sie mit einer CARTER - 40 ab Antibes ausführen.

Als erfreuliche Mitteilung taxiert Hr. Betschart Franz die Ernennung des Kant. Regierungsrates Schwyz zu Segel-Prüfungs-Experten, unsere beiden Mitglieder Gisler Anton und Heinzer Robert. Sie werden hiermit ermächtigt, in unserem Revier die A-Schein-Prüfungen abzunehmen. Er gratuliert beiden, sehr aktiven Seglern zu diesem Amt.

Hr. Marco Baldi gratuliert der RGU zur Gründung und überbringt die Grüsse des Regatta-Vereins Brunnen. Er wünscht ein gutes Einvernehmen zwischen RGU und RVB in Zukunft und übergibt dem Captain Fr. 300.-- zur Feier der Geburtstunde.

Captain Lienert verdankt diese noble Geste recht gerne und beauftragt Hr. Baldi den Dank, die Grüsse und die Versicherung unserer Freundschaft dem RVB zu überbringen.

Als weiterer Gast und Gratulant äussert sich Hr. Schmid Fritz, Alpnach in seiner Charge als Captain der RG Vierwaldstättersee. Er meint: "Das Kind sei in Freiheit geboren". Zudem sei die RGU ein guter, junger Verein, soweit er sehe und hoffe und wünsche uns sehr, dass diese frische, taten-durstige Jugend recht lange im Vereinsgeschehen erhalten bleibe. Ihre Gruppe habe im Laufe des kommenden Jahres 3 Veranstaltungen im Urnersee und er freue sich, wenn wir uns dabei treffen und dann und wann auch mitmachen. Er überbringt Fr. 75.-- als kleine Gabe zur Gründung und wünscht uns recht viel Erfolg. - Der Vorsitzende verdankt auch diesen Beitrag in Worten und in Franken herzlich und bittet Hr. Schmid der RG Vierwaldstättersee unsere besten Wünsche und Grüsse zu vermitteln.

Betschart Franz und Gisler Toni lassen ein Küsseli in der Runde zirkulieren mit der Bitte, der RGU auch finanziell den Start zu erleichtern. An der zufriedenen Miene der Kassiers scheint sich ein hübscher Betrag gesammelt zu haben und als der Vorsitzende noch mit Fr. 500.-- nachdoppelt, verdankt der Kassier die edle Spende und dankt auch allen ungenannten Spendern herzlich.

Hr. Gonser Erwin, Luzern möchte auch einen Applaus für unsern Touren- und Kursobmann Gisler Toni hören, der nach der Wahl völlig vergessen wurde. Der Applaus wird sofort kräftig nachgeholt.

Um 17 55 Uhr schliesst Captain Lienert den offiziellen Teil der Gründungs-versammlung mit dem Dank an alle, die zu dieser Gründung verholfen haben, sei es als Mitinitianten oder auch als Gründer. Er wünscht allen noch recht angenehme Stunden in unserem 2. Teil der Versammlung und anschliessend gute Heimkehr.

9. Filmvortrag

Ein Mittelmeertörn von Athen nach Kreta und Rhodos mit dem CCS-Club-Schiff FLYING SWISS, vorzüglich gefilmt von Hr. Berner H., Röschenz, vermochte uns Segler für eine gute Stunde zu begeistern. Besonders wurden die Sequenzen, in denen unser Tourenobmann Gisler Toni aktiv mitwirkte mit Kurzkomentaren oder Lachen quittiert. Hr. Berner ist kurz nach Beginn des Filmes zu uns gestossen und durfte anschliessend den Dank und die Anerkennung des Captain entgegen nehmen.

10. Der gemeinsame Abend-Imbiss

entpuppte sich als reichliches und köstlich zubereitetes Bauernbuffet, das uns unser GRU-Gründermitglied und Hotelier Ratt Fritz mit seinen dienstbaren Geistern servierte. Jeder konnte sich nach seinem Geschmack und Wünschen mit diesen erlesenen Speisen eindecken, dann wurde auf den guten Start der RGU ein Glas vom Guten aus dem Keller getrunken und bei fachsimpeln und seemannsgedröhren war es nur allzurasch Zeit zum Aufbruch.

Brunnen, den ... April 1975

Der Captain:

Der Sekretär: *Holdener X.*

A. Lienert

S T A T U T E N

Art. 1

Bezeichnung und Sitz Die Regionalgruppe Urnersee (nachstehend RGU genannt) des Cruising Club der Schweiz (nachstehend CCS genannt) ist ein konfessionell und politisch neutraler Verein gemäss Art. 60-79 ZGB.

Die RGU mit Sitz in Brunnen ist eine Regionalgruppe des CCS im Sinne von Art. 5 der Statuten des CCS.

Art. 2

Zweck Die RGU verfolgt die Ziele des CCS, wie diese in Art. 3 der CCS-Statuten umschrieben sind.

Art. 3

Mitgliedschaft Mitglied der RGU können nur Mitglieder des CCS werden. Die RGU kennt nur die Mitgliedschaft.

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Organisation (Fortsetzung) - Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Beiträge und Gebühren
- Behandlung von Anträgen von Vorstand und Mitgliedern
- Statutenänderungen
- Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
- Auflösung der RGU

Der Vorstand der RGU setzt sich zusammen aus:

- dem Regionalcaptain
- dem Vice-Captain
- dem Sekretär
- dem Kassier
- dem Kurs- und Tourenobmann
- allfälligen Beisitzern

Ein Mitglied kann für mehrere Chargen gewählt werden.

Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Geschäftsjahren gewählt, Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand vertritt die RGU nach aussen und beschliesst über alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich der GV übertragen sind. Er arbeitet das Club-Programm aus und kann Kommissionen bestellen.

Die Kontrollstelle besteht aus mindestens einem für zwei Jahre gewählten Rechnungsrevisor. Dieser prüft die Jahresrechnung und erstattet darüber der GV Bericht. Er hat das Recht, jederzeit in das Rechnungswesen Einsicht zu nehmen.

Das Geschäftsjahr der RGU dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Art. 4

Finanzen Die Tätigkeit der RGU wird finanziert durch:

- Mitgliederbeiträge
- Kursgelder
- Spenden und andere Einnahmen

Art. 5

Organisation Die Organe der RGU sind:

- die Generalversammlung
- der Vorstand
- die Kontrollstelle

Die Generalversammlung: (GV)

Die ordentliche GV findet jeweils im letzten Quartal des Jahres, vor der ordentlichen GV des CCS, statt.

Ausserordentliche GV finden statt, wenn sie vom Vorstand oder einem Fünftel der Mitglieder verlangt werden.

Zu den GV ist mindestens zwanzig Tage vorher schriftlich einzuladen.

Vorschläge von Mitgliedern für die Aufnahme spezieller Traktanden für die GV sind spätestens zehn Tage vorher, schriftlich an den Captain, zu Händen des Vorstandes einzureichen.

Die Geschäfte der GV sind:

- Abnahme des Protokolls der letzten GV
- Abnahme des Jahresberichtes des Captains
- Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Captains und der übrigen Vorstandsmitglieder sowie der Rechnungsrevisoren

Organisation (Fortsetzung) Für Statutenänderungen und die Auflösung der RGU gelten die Bestimmungen der Statuten des CCS sinngemäss.

Bei einer Auflösung eventuell verbleibendes Vermögen der RGU wird vom CCS während 5 Jahren treuhänderisch verwaltet zuhanden einer eventuell später neu zu gründenden Regionalgruppe in derselben Region. Nach Ablauf dieser Frist fällt es an den CCS.

Art. 6

Schlussbestimmungen Die Statuten der RGU und deren Aenderungen und Ergänzungen sind erst gültig nach deren Genehmigung durch den Vorstand des CCS. Die vorliegenden Statuten wurden beschlossen durch die Gründer-GV der RGU vom 5. April 1975. Sie treten unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Vorstand des CCS sofort in Kraft.

Brunnen, 5. April 1975

Der Commodore:

Der Generalsekretär:

Regionalgruppe RGU des CCS
Der Captain: Der Sekretär:

(Handwritten signature)

Antrag Vereinskonto an die Sparkasse Schwyz.

Mitteilung im Bote der Urschweiz.

Bitte mit Maschine oder Blockschrift

NAME (Name der Kommission, Regional- oder Interessengruppe)

Regionalgruppe Urnersee

TAETIGKEIT (Für Kommissionen: Kurze Beschreibung der Aufgaben; Für Regionalgruppen: Ort & Zeit regelmässiger Zusammenkünfte)

Fester Stamm: Jeden 2. Freitag des Monats
Freier Treffpunkt: Jeweils Donnerstagabend
Okt. - April Restaurant Krone, Brunnen
Mai - Sept. Restaurant Viktoria, Brunnen

ADRESSE (Für Kommissionen mit eigenem Sekretariat, Regional- und Interessengruppen)

CCS - Regionalgruppe Urnersee
Postfach 53, 6440 Brunnen

BANK - oder POSTCHECKKONTO (Für Kommissionen mit eigener Kasse, Reg. - und Interessengruppen)

Sparkasse Schwyz, PC 60-564
Konto 27 969, CCS-RGU

MITGLIEDERLISTE (Sämtliche Kommissionsmitglieder, Vorstandsmitglieder der Regional- und Interessengruppen)

FUNKTION	Name, Vorname Adresse mit Postleitzahl	Tel. Büro Tel. Privat
Captain	① Edy Zimmermann Haldegut, 6353 Weggis	P 041 931450
Vice-Captain	② Tino Baumann Ballyweg 29, 6440 Brunnen	P 043 312850
Tourenobmann	③ Robert Heinzer Höheweg 10, 6438 Ibach	P 043 214150
Sekretär	④ Johannes Fuchs Obenfeld 16, 6430 Schwyz	P 043 215250
Kassier	⑤ Franz Holdener Asternweg 3, 6440 Brunnen	P 043 313700
Kursobmann	⑥ Tino Baumann Ballyweg 29, 6440 Brunnen	P 043 312850

Ibach. Anlässlich der Gründungsversammlung der RGU in Brunnen wurde bekanntgegeben, daß die beiden Ibächler Anton Gisler, Alte Gasse 28, und Robert Heinzer, Höhenweg 10, vom Regierungsrat zu Segelexperten erklärt wurden. Beide sind somit ermächtigt, die Segelprüfung (A-Schein) abzunehmen. Herzliche Gratulation und viel Wind! x.h.o.

Brunnen. Gründung der Regionalgruppe Urnersee des Cruising Clubs Schweiz am 5. April 1975. Gute zwei Dutzend aktive Touren-Seglerinnen und Segler trafen sich am späten Samstagnachmittag, um die Regionalgruppe Urnersee zu gründen (kurz RGU). Die neue Gruppe möchte den Hochsee- und Tourensegler die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, Törns zu unternehmen, und sicher werden auch in absehbarer Zeit Kurse für den B-Schein (Küstenschiffahrt), Navigation und anderes mehr ins Programm aufgenommen.

Die Versammlung führte bis zu den Wahlen Edy Zimmermann, Weggis. Zum Regional-Käp'ten wurde Albert Lienert, Vitznau, ernannt, und Edy Zimmermann hat das Amt des Vize-Käp'tens inne. Als Touren- und Kursobmann wird Toni Gisler, Ibach, seine Ideen in Taten umsetzen. Der jungen RGU Mast- und Schotbruch! x.h.o.

Brunnen. (Eing.) Am kommenden Samstagabend führt die Greifliervereinigung Ingenbohl-Brunnen im Restaurant Wendelstube in Schönenbuch einen Lottomatch durch. Zu gewinnen sind herrliche Preise wie Früchtenkörbe, Speckseiten, feines Buureschwinigs und vieles mehr. (Siehe Inserat).

Morschach -ie- Im Wil kann am kommenden Donnerstag, 10. April Josef Immoos-Betschart seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar ist schon seit längerer Zeit ans Krankenbett gebunden. Wir

Einzahlungsschein anno dazumal.

Empfangsschein Récépissé Ricevuta	Bitte aufbewahren A conserver s.v.p. Da conservare p.f.	Einzahlungsschein Bulletin de versement Polizza di versamento	Giro aus Konto Virement du c.ch. Giro dal conto N°
Fr. <input type="text"/> c. <input type="text"/>	enbezahlt von / versés par / versati da	Fr. <input type="text"/> c. <input type="text"/>	Abchnitt Coupon Cedola
auf Konto au compte al conto 60 - 564	in / a / a	auf Konto au compte al conto 60 - 564	Azienda delle PTT
Sparkasse Schwyz	Sparkasse Schwyz	Sparkasse Schwyz	Entreprise des PTT
zugunsten von/en faveur de/a favore di 27.969-02 CCS - RGU REGIONALGRUPPE URNERSEE	Postcheckrechnung Compte de chèques Conto corrente postale Postcheckamt Office de chèques postaux Ufficio dei conti correnti	zugunsten von/en faveur de/a favore di 27.969-02 CCS - RGU REGIONALGRUPPE URNERSEE	PTT-Betriebe
Für die Poststelle. Pour l'office de poste. Per l'ufficio postale.	Dienstvermerke Indications de service Indicazioni di servizio	Aufgabe / Emission / Emissione	
	N° <input type="text"/>		

10 Dieser Empfangsschein darf nicht als Gutsatzel benutzt werden
x Ce récépissé ne doit pas être utilisé comme avis de virement
15 Questa ricevuta non va adoperata come cedola di giro

442.01 3.83 NCR 100.000 A6 ES 120

Herrn Luigi Balestra
Präsident
Hinterdorfstr. 4
6430 Schwyz

Weggis, 30. Dezember 1977

Sehr geehrter Herr Präsident,

Seit der Gründung der Regionalgruppe Urnersee des CCS bestehen immer gewisse Spannungen zwischen den beiden Segelvereinen. Da ich nun als neuer Captain die Schoten unserer Gruppe zu führen habe, liegt mir viel daran, mit gegenseitigem Verständnis und Zusammenarbeit ein gutes Klima zu schaffen. Sicher sind beidseitig Fehler passiert, aber aus diesen wollen wir ja lernen und verbessern.

Um sich gegenseitig näher kennenzulernen, sind gemeinsame Segelanlässe geeignet. So könnte zum Beispiel das Ansegeln gemeinsam durchgeführt werden, da ja viele Mitglieder in beiden Vereinen aktiv sind.

Ich würde mich freuen, mit Ihnen oder mit dem Vorstandsausschuss einmal über diese Probleme diskutieren zu können, um geeignete Lösungen zu finden. Gerne erwarte ich von Ihnen einen Vorschlag über einen passenden Termin.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen alles Gute und im nächsten Segeljahr viel Wind, Mast- und Schotbruch.

Der Captain



50 Meilen-Trophy, 1980
Start Stansstad.

Gut, dass sich das Verhältnis zwischen der RGU und dem RVB in all den Jahren sehr stark harmonisiert hat.



50 Meilen-Trophy, 1980.

Cruising Club der Schweiz
Regionalgruppe Urnersee
Postfach
6440 Brunnen

Schwyz, 9. Januar 1978

Sehr geehrter Herr Präsident,

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 30.12.77 und erwidere die Wünsche zu einem erfolgreichen Segeljahr.

Ich werde bei der nächsten Vorstands-Sitzung Ihren Vorschlag, gemeinsame Segelanlässe zu organisieren, um ein noch besseres Klima zwischen beiden Vereinen zu schaffen, auf der Traktandenliste vermerken. Selbstverständlich bin ich nach dieser Vorstands-Sitzung bereit, mit Ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

In Ihrem Brief ist die Rede von Spannungen, die zwischen beiden Vereinen existieren. In diesem Punkt müssen Sie mir eine Berichtigung gestatten.

Um ein möglichst gutes und kameradschaftliches Einvernehmen zu schaffen, hat der RVB vor ein paar Jahren den ehemaligen Captain der CCS-Gruppe Urnersee als Mitglied seines Vorstandes gewählt. Unsere persönlichen Beziehungen sind grundsätzlich immer gut gewesen. Ich glaube, dass es sich viel mehr um Spannungen zwischen einigen ortsansässigen Mitgliedern Ihres Vereins und dem damaligen Vorstand des RVB gehandelt hat, welchem ich auch angehört habe.

Ich bin sicher auch an guten Beziehungen mit den ortsansässigen CCS Gruppen interessiert, da schlussendlich unsere Mitglieder im gleichen Raum segeln und auf nationaler Ebene zwischen USY und CCS eine sehr enge Zusammenarbeit besteht. Obwohl unsere Vereine anscheinend komplet andere Zielsetzungen haben, versuchen doch beide, das Segeln in unserer Region bekannt zu machen, und das sollte ja mehr als genug sein, um eine echte Kameradschaft zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

REGATTAVEREIN BRUNNEN
Der Präsident:


L. Balestra

An das
Polizeidepartement des
Kantons Schwyz
Bahnhofstrasse 7

6430 Schwyz

Weggis, 23. Mai 1979

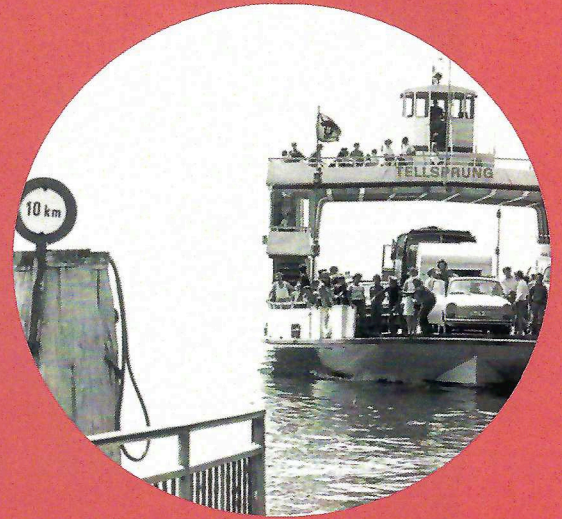
Vernehmlassung über die Binnenschifffahrt
Ihr Schreiben vom 27. April 1979

Sehr geehrte Herren

Wir danken Ihnen für die Zustellung des Entwurfes der Kantonalen Vollzugsverordnung über die Binnenschifffahrt und freuen uns, dass Sie auch die Hochseesegler zu einer Stellungnahme einladen.

Zu § 2d) Umweltschutz möchten wir Ihnen von unserer Gruppe folgende Bedenken anbringen. Viele unserer Segelboote haben einen Wassertank für Gebrauchswasser von ca. 10 - 60 Liter an Bord. Das Wasser wird zum grössten Teil für die Zubereitung von Getränken verwendet, aber sicher auch zum Geschirrspülen.

Nach dem neuen Gesetze sind Abläufe ausserhalb des Schiffes nicht mehr gestattet. Diese müssen in einem Sammeltank geleitet werden. Auf kleineren Schiffen ist dies nur mit Elektropumpen möglich. Die dadurch entstehenden Kosten stehen in keinem Verhältnis zum Gebrauch.



Nur ein kleiner Teil unserer Segler wird sich diesen Aufwand leisten können. Vielmehr wird das Wasser in Zukunft einfach in Kanistern mitgenommen und das nötige Geschirr in einem Eimer abgewaschen. Dass keiner das Schmutzwasser mit nach Hause nimmt, dürfte sicher sein.

Wir bitten Sie daher, sehr geehrte Herren, dieses Problem des Gebrauchswassers grosszügig zu behandeln, da es sich hier um wirklich kleine Abwassermengen handelt.

Wir hoffen, dass Sie unserem Anliegen Verständnis entgegenbringen, und danken Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüssen
der Captain

Eduard Zimmermann
Haldengut

6353 Weggis

30 Jahre ist's her....., und immer noch die gleichen Probleme.

Zukunft unserer Regionalgruppe

Über die Entwicklung der RGU wurde an der vergangenen GV 2005 sehr umfangreich orientiert und diskutiert. Das detaillierte Protokoll mit dem weiteren Vorgehen im Jahr 2006 ist zur Orientierung im Februar 2006 an alle Clubmitglieder per Post zugestellt worden. Die Rückmeldung von Interessierten im Vorstand mit zu arbeiten hat bis zur gesetzten Frist Ende März 2006 folgendes ergeben: 1 E-Mail an den Vorstand zur Aufforderung die RGU möglichst am Leben zu erhalten. Sonst keine konkreten Meldungen Interessierter für Vorstandsmitglieder und das Captainamt.

Auszug Protokoll der 32. GV vom 28.10.2006



Urnersee

Seit der amtsmüde Captain Tino Baumann an der GV vom Oktober 2005 seine Demission bekannt gab, segelte die RGU auf eher unsicherem Kurs. Aber diese Zeiten sind nun vorbei. Seit der 32. GV vom 28. Oktober 2006 hat ein neuer Mann das Steuer unserer RG übernommen. Hans Weber, Bauing. HTL aus Rickenbach SZ hat sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt das Amt des Captains zu übernehmen und somit die RGU vor dem Untergang zu retten. Gross war deshalb die Freude und Erleichterung bei den 29 Anwesenden der GV im Restaurant Schäfli in Gersau. Der Kassier Fritz Jäggi sowie Aktuar Walter von Rotz und Tourenobmann Felix Heinzer bleiben bis auf weiteres im Amt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Erik Bruinsma, Unterlunkhofen, als Beisitzer.

Im neuen Jahr 2007 segelt die RGU also mit frischem Wind auf neuem Kurs. Dazu wünschen wir dem Vorstand und allen Mitgliedern viel Glück und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

C. von Rotz

Der Vorstand kann Ihnen heute Abend in der Person von Hans Weber einen neuen Captain zur Wahl vorschlagen. Hans Weber stellt sich zur Verfügung, damit sich der Club mittelfristig neu organisieren kann, und vor allem das die RGU weiter bestehen bleibt.

Hans Weber übernimmt das Amt nur dann, wenn die Kontinuität mit den bestehenden Vorstandsmitgliedern gewährleistet ist.

Auszug Protokoll der 32. GV vom 28.10.2006 zum Traktandum 7. Wahlen Vorstand

Ein Schiff aufgeben ist manchmal unumgänglich, jedoch meistens eine schlechte Lösung. Die Segel sind bei steifem Wind schneller geborgen als gesetzt! Ich bin froh, dass die harterprobte Crew alles gab um das Clus Schiff zu retten.

Wortmeldung des neuen Captains Hans Weber, Auszug Protokoll der 32. GV vom 28.10.2006

Ikonen.

RGU Captains.



1975 - 1976
Albert Lienert



1977 - 1994
Edi Zimmermann



1995 - 2005
Tino Baumann



2006 - 2010
Hans Weber



2011 - 2016
Thomas Weber



2017 - 2021
Ludwig Nünlist



2022 -
Pierre Lichtenhahn



1983, RGU-Törn nach
Jugoslawien mit Anton
Gisler.

Aus dem Archiv.

1983, RGU Törn Jugoslawien mit Anton Gisler.



1990, Oster-Törn Lignano.



1988, Grillabend, Nauenhafen Flüelen.



1991, Ausbildungstörn Südfrankreich, Werner's Chrigel, Markus & Urs.



1993, Kochabend.



4.11.1995, GV mit Captain-Übergabe
Edi Zimmermann an Tino Baumann.



29.8.1996, RGU-Törn nach Küsnacht.



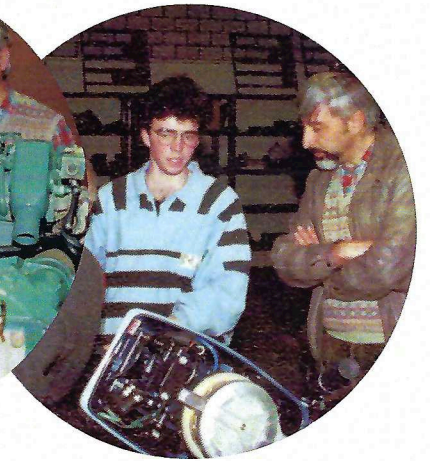
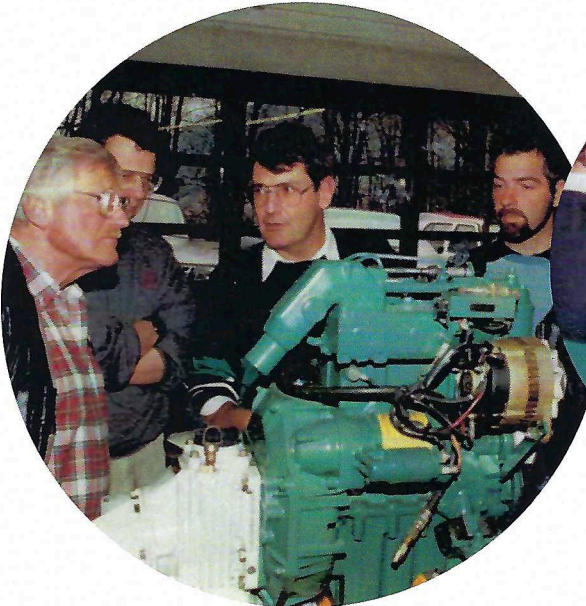
1996, Bezug Clublokal Eichwald.



1997, Auffahrtstörn nach Buochs mit Schnee auf dem Bürgenstock.



1998, Motorenkurs in Goldau mit Paul Malzach.



1998, Kochabend.



2001, Kochabend mit Paella.



2007, Pflingstörn Weggis.



2008, Themenabend Fische & Fischessen.



2009, Clubausflug Basel.



2010, Themenabend Seepolizei und Seerettung.



2011, Törn Kos-Marmaris.



2012, Kurs "richtig Ankern".



2013, SPI-Kurs.



2013, Geologie-
Exkursion Umersee.



2014, Hafenmanöver Theorie & Praxis.



2014, Neujahrsapéro.



2014, Windweek.



2015, Frühjahrstörn.



2015, Leseabend mit Leontina Knoll.



2015, Jubiläumsanlass 40 Jahre RGU, Rotschuo.



2015, RGU besucht RG Basel.



2016, 2nd Challenge CCS RG Cup.



Unsere Website ccs-rgu.ch bietet nicht nur aktuelle Informationen, sondern unter der Rubrik «News» auch eine umfassende Fotogalerie aller RGU-Veranstaltungen ab 2017.



Impressum:

@ CCS Regionalgruppe Urnersee
Recherchen: Tino Baumann, Pierre Lichtenhahn,
Hans Otto Trutmann
Texte: Pierre Lichtenhan
Grafik/Layout: Karin Freitag-Masa
Druck: Flyeralarm.ch

Fotos:

Tino Baumann, Hans Otto Trutmann, diverse un-
bekannte Fotografinnen und Fotografen.

Ferien auf dem See

«Ich würde meine Maxi niemals eintauschen»

Hermine Jäggi verbrachte den Sommer auf dem Vierwaldstättersee. Die 85-jährige Seglerin und ihr Hund Mina erleben dabei so einiges. Ihr treues Reisegefährt: eine 45-jährige Maxi 84.

Von Patrick Capizzi

Es war nicht ihre erste Saison auf dem See. Das Seglerleben von Hermine Jäggi begann bereits in den 1950er-Jahren. 1976 kaufte die Rüstmacherin des Rorschacher Lärchs Jäggi war eine der ersten, die sich einen Liegeplatz sicherte. Ihr C-Wohn in drei Metern breit und sechs Meter lang. Kaum konnte sie sich eine Maxi 77. 1983 erwarb sie und ihr Mann Fritz Jäggi das Boot durch eine Maxi 84. Diese besitzt Hermine Jäggi nach heute. Im März übersah 2008. Das Seglerboot gab die Rüstmacherin nicht auf. Ganz im Gegenteil. Jeden Sommer verbringt sie so viele Tage wie möglich auf ihrem Boot und ihrem geliebten See. Man kann sie. Und sie kennt viele Gleichgesinnte. 2022 verbrachte Jäggi 83 Tage auf dem See – an viele wie nie. In diesem Sommer waren es insgesamt 78.

Im Zickzack über den See
Bereits im April reiste Jäggi nach Obersee. Hermine Jäggi mit Hilfe eines Kollegen über die Maxi. Mehr Mal ist sie dann bereit – normalerweise. In diesem Jahr liess sie ver-

Hermine Jäggi hat sich zu Hause kein Bootchen und Seglerboot von ihrem Partner Fritz.
Foto: Patrick Capizzi



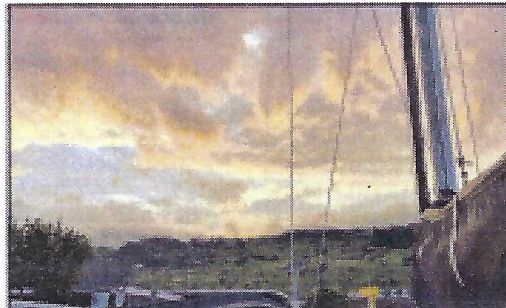
Schönheit und weniger Schönheit
Hermine Jäggi geniesst in ihren Seglerferien vor allem schönes Wetter und warmen Wasser. «Und wenn noch ein schönes Windlein weht, bin ich glücklich.» Jäggi schwimmt auch sehr gerne. «In Haslach baden ich drei Mal pro Tag, das letzte Mal jeweils um 21.00 Uhr.» Auf dem See geht sie nicht mehr so oft wie früher ins Wasser. Auch ankommen kommt nicht mehr in Frage. «Das Anker und die Vorlader sind schwer. In den 80ern wollte man halt Kraft», erklärt die Seglerin.

Jäggi setzte sich zum Ziel, bei Bewegungen und Arbeiten auf dem Boot sich mehr mit einer Hand zu beschäftigen. Vor fünf Jahren wollte sie in Brunnau bei Rapperswil ankommen und vorher dabei das Gleichgewicht. Als Folge gab es eine offene Wunde an einem Bein. Im letzten Jahr verlor sie sich in Flöden. «So ein Unfall ist schnell passiert, die Auswirkungen können lange dauern», weiss Jäggi. Augen, mit dem Boot zu kommen, hat sie keine. Ihre Maxi ist ein Schneckenboot mit manchen Knagen. «Nachdem es nicht mehr schiffbar ist, muss ich mich sicher.» Gestürzt hat es in diesem Sommer mehrmals. Trotz dem Schmerz der Hüften hat Jäggi mutige Gefühle. Besonders am 31. August im Brunnen Föhndalen. Jäggi besuchte ihre einjährige Tochter am 7. September. Jetzt hat die Zeit, ihr Segel-Tagbuch nachzuführen und Fotos zu sortieren. Gibt es im nächsten Sommer wieder los? «So Gott will», sagt sie.

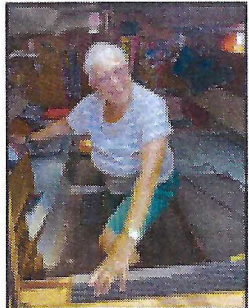
gen einer Langeweile und einer Operation die Linsen von im Juni. So richtig los ging es mit dem Treffen des Seglerclubs EGS Region Urnerse in der Lärchen. Von dort sagte sie weiter nach Haslach und dann nach Brunnau. Hermine Jäggi bleibt nicht nur für eine Nacht in einem Hafen. Meistens verbringt sie vier bis sechs Tage an einem Ort. Normalerweise beginnt ihre Saison im Hafen von Stansstad. «Anfangs Sommer ist das Wasser noch kühl. Es mag in Stansstad vom Hafen

aus nicht gut im Wasser kommt, ist dieser Hafen, der sehr gute sanitäre Anlagen bietet, ideal für den Start», sagt die 81-Jährige. Während dem Sommer segelt Jäggi im Zickzack von einem Hafen zum nächsten. Dazu gehören Stationen wie Flöden, Brunnau, Haslach oder Wiggis. Eine treue Begleiterin ist ihr Hundchen Mina. «Sie ist sehr – meistens zumachen», schwärmt die Seglerin. Ab und zu bekommt sie Besuch. Dann geht es auf Tagesausflüge. Jäggi kocht gerne auf ih-

rer Maxi. Außerdem muss geht sie vielleicht einmal pro Woche. Kann bereiten sie abwechslungsreiche Menüs zu – mit einer Pizza-Platte, die an den Strom angeschlossen werden kann. Zudem helfen eine kleine Induktionsplatte und zwei Pfannen. Bei schlechtem Wetter las sie im Cockpit. Und wie sieht es mit der Hygiene? «In jedem Hafen gibt es sanitäre Anlagen, wo man duschen und sich pflegen kann – nur in Küntenacht nicht», sagt die 81-Jährige.



In einer Pforte auf dem See erlebt Hermine Jäggi tolle Abendstimmungen...



Ein Blick ins Bootchen.

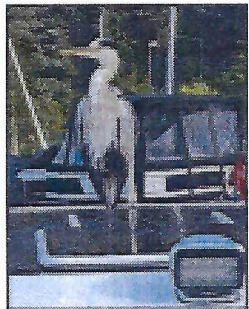


Als kleine Vorstufe Richtung Flöden.

Foto: Jäggi



...aber auch stürmische Momente wie hier am 12. August.



Er wartet auf Fischer, der ihn über...



Ausflüge bereichern das Seglerleben.

Rednung 2023/2024 und Budget 2024/2025

Bilanz	Budget 2024/2025	01.10.2023 - 30.09.2024	Budget 2023/2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Aktiven				
Kasse		50		50.00
CS Kontokorrent		7657.75		8'798.75
Offene Erträge		125		
TOTAL Aktiven		7832.75		8'848.75
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Transitorische Passiven		770.00		777.45
Langfristiges Fremdkapital				
Eigenkapital		8'071.30	-	6'939.27
Jahresgewinn (-)/ Jahresverlust (+)		1'008.55		-1'132.03
Erfolgsrechnung				
Erträge				
Zinserträge			10.00	
Mitgliederbeiträge	3000	2'950.00	2'800.00	3'757.58
Ausbildung / Kurse	0	399.80	300.00	224.40
Total Ertrag	CHF 3'000.00	CHF 3'349.80	CHF 3'100.00	CHF 3'981.98
Aufwand				
Administration	250	40.00	280.00	280.00
Anlässe / Veranstaltungen	2000	2'112.50	1'700.00	1'873.65
Mitglieder / Imagewerbung	200	1'077.75	800.00	103.35
Vorstandsspesen	50	-	100.00	
Bankspesen	100	70.00	100.00	72.00
Internet / Homepage	300	1'010.60	200.00	377.95
Geschenke	100	47.50	100.00	143.00
Zusatzbeitrag Jubiläum	1000	-	1'200.00	
Total Aufwand	4'000.00	4'358.35	4'480.00	2'849.95
Gewinn	CHF -1'000.00	CHF -1'008.55	CHF -1'380.00	CHF 1'132.03